

# Vereinsmeister wurden beim RSV gekürt

RSV-Jahresabschlussfeier: Marinus Enzinger herausragender Radsportler – 2023 insgesamt 216 Ausfahrten

Von Pia Mix

**St. Georgen.** Der Radsportverein RSV Traunreut blickte in seiner Jahresabschlussfeier beim „Dorfwirt“ auf eine ereignisreiche Saison zurück und kürt die Sieger der Vereinsmeisterschaft sowie diverser Rennen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 216 Fahrten durchgeführt, 22 Prozent mehr als im Vorjahr.

Vorsitzender Michael Wagner gab die statistischen Zahlen der vergangenen Saison bekannt. Vom Anradeln Mitte März bis zum Abradeln Mitte Oktober waren die Radler 216 mal unterwegs. In den verschiedenen Gruppen Rennrad mit 117 Ausfahrten, Mountainbike (33), E-Bike (61), Frauenausfahrten (fünf) wurden alles in allem 79 878 Kilometer zurückgelegt. 77 aktive Radfahrer und Radfahrerinnen sind regelmäßig dabei. Eine schöne Veranstaltung war nach der Corona-Zwangspause im Mai die Fahrradsegnung bei der Linde in St. Georgen. Aus dem Erlös, der dabei erwirtschaftet wurde, spendete der Verein 300 Euro an das Herzenswunsch Hospizmobil des Roten Kreuzes (wir berichteten).

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier wurden die Sieger des Jahres gekürt. Bei der Vereinsmeisterschaft in der Altersklasse 4 über 70 Jahre wurde Kurt Pitterka mit 120 Punkten Erster vor Manfred Anawenter (110 Punkte). In der Altersklasse 3 (60 bis 69 Jahre) wurde Heiner Pawlitschko mit 118



**Die RSV-Sieger mit** (vorne von links) Manfred Anawenter (2. Klasse 4), Fritz Bernhard (1. Gästeklasse), Nicolas Lindert (4. Klasse 1), Christian Utz (1. Klasse 2), Thomas Bauer (3. Klasse 1), Marinus Enzinger (1. Klasse 1), Vorstand Michael Wagner, (hinten von links) Hans Seehuber (2. Klasse 2), Kurt Pitterka (1. Klasse 5), Martin Kurz (3. Klasse 2), Heiner Pawlitschko (1. Klasse 3), Reinhold Anawenter (3. Klasse 2), Stefan Ober (2. Klasse 2), Gerhard Meisenberger (5. Klasse 1), nicht auf dem Bild: Oliver Kroglth (2. Klasse 1).

– Fotos: Mix



**Bernhard Fritz vom RSV Freilassing** (links) sicherte sich den Wanderpokal als Schnellster beim Peter-Lieb-Gedächtnisrennen.



**Manfred Anawenter** (links) und Kurt Pitterka sind Zweiter und Erster der Vereinsmeisterschaft in der Klasse 4 über 70 Jahre.

Punkten Erster, Hans Seehuber mit 102 Punkten Zweiter und Martin Kurz mit 88 Punkten Dritter. In

der Altersklasse 2 (50 bis 59 Jahre) ist Christian Utz mit 118 Punkten Bester vor Stefan Ober (112) und

Reinhold Anawenter (100). In der Altersklasse 1 (bis 49 Jahre) sicherte sich Marinus Enzinger mit 91

Punkten den Siegerpokal vor Oliver Kroglth (88) und Thomas Bauer (75).

Beim Gampspokal-Rennen war Marinus Enzinger Bester und durfte zum zweiten Mal den Wanderpokal mitnehmen. Zweiter wurde Christian Utz, Dritter Thomas Bauer. Marinus Enzinger war auch Schnellster beim Rennen auf den Großglockner und stellte mit einer Zeit von 1:13:17,96 sogar einen neuen Rekord auf. Zweiter wurde Christian Utz (1:40:13,30) und Dritter Wolfgang Hörner vom RSV Garching (1:42:45,90). Das Peter-Lieb-Gedächtnisrennen entschied Bernhard Fritz vom RSV Freilassing in einer Zeit von 22:00:74 für sich und erhielt den Wanderpokal. Zweiter war Alex Schnerrow (22:25,08), Dritter Marinus Enzinger (22:41,30), beide RSV Traunreut.

Auch für 2024 sind wieder viele Ausfahrten und in jeder Gruppe auch Touristikfahrten über mehrere Tage geplant, Ziele und Termine müssen erst noch festgelegt werden. Der Vorsitzende Michael Wagner appellierte an die anwesenden Mitglieder, dass junge Männer und Frauen für den Radsport begeistert werden sollten. Alex Schnerrow wird zu diesem Zweck das Training der Gruppe 1 professionalisieren und mit speziellen Trainingseinheiten noch interessanter machen. „Ich hoffe, wir bekommen noch mehr junge Menschen, die unsere Leidenschaft für den Radsport teilen“, so der Vorsitzende.